

WIR SIND FÜR SIE DA

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Henry-van-de-Velde-Straße 2

99425 Weimar

Tel. 03643 / 57-1600

frauenklinik@klinikum-weimar.de

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Henry-van-de-Velde-Straße 2

99425 Weimar

Tel. 03643 / 57-1500 oder -1510

kinderklinik@klinikum-weimar.de

Kreißsaal

Tel. 03643 / 57-1680

Perinatologische Sprechstunde

Mo: 9–15 Uhr, Di: 10–15 Uhr und Mi: 9–11.30 Uhr

Tel. 03643 / 57-1600

Geburtsplanungssprechstunde für Schwangere mit Diabetes/Gestationsdiabetes

Do: 10–12 Uhr

Tel. 03643 / 57-1600

Perinatologisches Konsil (bei fetalen Erkrankungen)

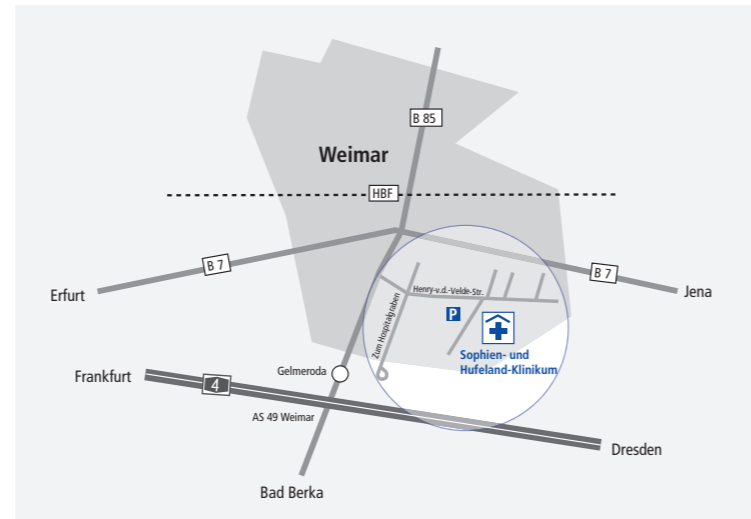
Di: 11–12 Uhr

Tel. 03643 / 57-1603

Für Impressionen von Kreißsaal, Wochenstation und Neonatologie scannen Sie bitte den QR-Code.



SO FINDEN SIE UNS



Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Henry-van-de-Velde-Straße 2
99425 Weimar



57937/49-23 Bildnachweis: Thomas Müller



HÖCHSTE SICHERHEIT UND GEBORGENHEIT FÜR MUTTER UND KIND

Optimale Betreuung bei Risikoschwangerschaften und von Früh- und kranken Neugeborenen



Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

PERINATALZENTRUM LEVEL 2

Liebe (werdende) Eltern,

die Schwangerschaft ist eine einzigartige und aufregende Zeit, aber nicht immer verläuft sie einfach und sorgenfrei. Bei Risikoschwangerschaften oder Komplikationen im Verlauf einer Schwangerschaft bieten wir Ihnen eine umfassende Beratung und Begleitung. Sie sind bei uns in jeder Phase von Schwangerschaft, Geburt und in der Zeit nach der Entbindung sehr gut aufgehoben.

In ambulanten Spezialsprechstunden und auf der geburtshilflichen Station begleiten und behandeln wir Schwangere, die unter Vorerkrankungen leiden, wie Bluthochdruck, Präeklampsie oder Schwangerschafts-Diabetes. Wir sind speziell darauf ausgerichtet, wenn eine Mehrlingsschwangerschaft, Frühgeburtsbestrebungen oder vorzeitige Wehen bestehen.

Liegt bei Ihrem Kind eine Erkrankung oder Entwicklungsbesonderheit vor, so sind in unserem Haus Ärzte, Hebammen und Pflegefachkräfte tätig, die Sie gut beraten und Ihr Kind nach der Geburt versorgen. Als Perinatalzentrum der zweithöchsten Versorgungsstufe (Level 2) stehen wir Ihnen als interdisziplinäres Team rund um die Uhr zur Verfügung.

Seien Sie gewiss: Wir sind an Ihrer Seite.



PD Dr. med. habil. Kristin Kipp
Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



Dr. med. Cathleen Heinemann
Oberärztin und Leiterin Geburtshilfe



WAS BEDEUTET EINE RISIKOSCHWANGERSCHAFT?

Manchmal wird eine Schwangerschaft oder eine bevorstehende Geburt als besonders risikoreich eingestuft – etwa ab einem Alter von 35 Jahren, bei Komplikationen früherer Entbindungen oder bei chronischen Erkrankungen. Dies dient dem vorsorglichen Schutz von Mutter und Kind.

Im Einzelfall sind besondere diagnostische oder therapeutische Maßnahmen hilfreich. So können Untersuchungen der pränatalen Diagnostik oder auch ein stationärer Aufenthalt notwendig werden. Wir sorgen dafür, dass Ihnen und Ihrem Kind durch eine engmaschige und kompetente Versorgung in unserer Klinik eine bestmögliche Betreuung zuteil wird. Hierfür stehen wir im engen Kontakt mit Ihrem Frauenarzt/-ärztin.

Die allermeisten Schwangerschaften, auch Risikoschwangerschaften, verlaufen normal und das Kind kommt gesund zur Welt. Schwangere sollten sich durch die Einstufung als Risikoschwangere nicht beunruhigen oder verunsichern lassen. Wichtig ist jedoch, dass Sie auf sich achtgeben und medizinische Hinweise befolgen.



Als Perinatalzentrum der zweithöchsten Versorgungsstufe (Level 2) sind wir speziell auf die Betreuung von Risikoschwangerschaften und Risikogeburten ausgerichtet. Insbesondere betreuen wir Sie bei folgenden Besonderheiten:

- Frühgeburtsbestrebung, vorzeitigen Wehen
- Intrauteriner Wachstumsverzögerung des Kindes
- Besonderheiten bei der Entwicklung des Kindes
- Mehrlingsschwangerschaft
- Präeklampsie (Schwangerschaftsvergiftung)
- Diabetes mellitus oder Schwangerschafts-Diabetes
- Kind in Beckenendlage
- Mütterlichen Vorerkrankungen

MIT OPTIMALER BETREUUNG DURCH DIE RISIKOSCHWANGERSCHAFT

Uns ist es ein großes Anliegen, dass auch im Fall einer Risikoschwangerschaft Ihr Kind möglichst auf natürlichem Weg sanft und sicher zur Welt kommen kann.

Für die Entwicklung des Kindes zählt jeder Tag im Mutterleib. Deshalb liegt es uns bei drohender Frühgeburt ganz besonders am Herzen, mit Hilfe von viel Ruhe und einem individuellen Behandlungsplan, gemeinsam die Geburt des Babys hinauszuzögern, damit Sie so lange wie möglich schwanger sein können. Bei manchen Erkrankungen in der Schwangerschaft ist es wiederum wichtig, einen optimalen, jedoch früheren Entbindungszeitpunkt festzulegen.

Mit unserem qualifizierten Ärzte- und Hebammenteam können wir auch Frauen, bei denen ein Kaiserschnitt „vorprogrammiert“ scheint, bei geeigneten Voraussetzungen die Spontangeburt anbieten. Dies betrifft zum Beispiel werdende Mütter mit Kaiserschnitt in der Vorgeschichte, Kind in Beckenendlage oder Zwillingsschwangerschaften. In jedem Fall arbeiten wir eng mit den



Kinderärzten unserer Klinik zusammen, die ebenfalls Tag und Nacht im Haus sind.

Neben der medizinischen Vorsorge kann auch eine gute seelische Betreuung in der Schwangerschaft von großer Bedeutung sein. Daher ziehen wir bei Bedarf auch unsere Eltern- und Patientenberaterin, die Klinikseelsorgerin sowie Psychologin hinzu; arbeiten mit Akupunktur, Homöopathie und Entspannungsverfahren.

FÜRSORGLICHE STARTHILFE INS LEBEN AUF DER NEONATOLOGIE

Für Kinder, die es sehr eilig haben, können wir als Perinatalzentrum Level 2 Frühgeborene ab Schwangerschaftswoche 29+0 oder ab einem Geburtsgewicht ab 1.250 Gramm optimal versorgen. Sollte Ihr Kind nach der Geburt eine Anpassungsstörung zeigen, stehen immer ein Kinderarzt und eine Kinderkrankenschwester bereit.

Mit einer sanften Unterstützung erleichtern wir Ihrem Kind den Start ins Leben. Eine besondere Wichtigkeit hat der frühe Haut-zu-Haut-Kontakt. Wir begleiten Sie beim ersten Kennenlernen mittels Känguru-Methode bereits im Kreißsaal oder nach Kaiserschnitt im OP. Sollte nach der Erstversorgung unmittelbar nach der Geburt eine weitere Betreuung für Ihr Kind notwendig sein, so steht in unserem Klinikum die Früh- und Neugeborenenstation zur Verfügung. Eine optimale neonatologische Versorgung gewährleisten wir durch:

- Enge Einbeziehung der Eltern, etwa durch Körperkontakt (Känguru-Methode)
- Entwicklungsfördernde Pflege
- Anleitung der Eltern bei der Versorgung des Kindes
- Einheitliches standardisiertes Stillmanagement
- Muttermilch-Ernährung
- Moderne und schonende Atemunterstützung, wenn notwendig
- Medikamentöse Behandlung und intensive Überwachung, wenn notwendig
- Fein abgestimmte moderne Medizintechnik für die Kleinsten

Dank der individuellen Betreuung unter Einbeziehung der Eltern sind die Entwicklungschancen der Kinder in der Regel sehr gut.

